

| | |
|----------------|---|
| Kapitel/Titel: | 2500 / 51112 - Steuerung der verfahrensunabhängigen IKT und GPO - - |
|----------------|---|

Berichtsauftrag zur 2. Lesung Haushalt 2020/2021 KT-DAT / 09.09.2019

lfd. Nr. 68 a) bis c) / Berichtsauftrag Nr. 45 / Fraktionen KOA, CDU und FDP
Migrationsreadiness

Teil a) des Berichtsauftrags zur lfd. Nr. 68

Welche Kriterien muss eine Amt oder Behörde erreichen, um die Migrations-Readyness herzustellen. Welche Ämter und Behörden haben diesen Status bereits erreicht, welche Ämter und Behörden sollen diesen Status in 2020 und 2021 jeweils erreichen?

Was verbirgt sich hinter den Ausgaben im einzelnen?

Hierzu wird berichtet:

Für die Erreichung der Migrations-Readiness müssen die folgenden Kriterien von den Behörden und Ämtern erreicht werden:

| lfd. Nr. | Thema | Anforderung |
|-----------------|-----------------------------|--|
| 1 | Applikationen | Lizenzpflichtige Anwendungen und Verfahren MÜSSEN Hardwareunabhängig sein. |
| 2 | bautechnische Infrastruktur | Die passive Verkabelung MUSS mit Cat. 5e Class D nach ISO/IEC 11801:2002 oder EN 50173-1:2002, durchgängig 8-polig aufgelegt, ausgeführt sein. Sollte die Verbindung zwischen Switch und Endgerät unter 1 GBit/s fallen, kann es zu Performancebeeinträchtigungen kommen. |
| 3 | bautechnische Infrastruktur | Die passive Gebäudeverkabelung im Sekundär- und Primärbereich MUSS mit Multimode-LWL nach ISO/IEC 11801 oder EN 50173-1 je nach Länge mindestens OM3 (bis 300m) oder OM4 (bis 550m) mit mindestens 12 Fasern ausgeführt sein. |
| 4 | bautechnische Infrastruktur | Pro möglichen IKT-Arbeitsplatz MÜSSEN mindestens 2 LAN-Ports zur Verfügung stehen. |
| 5 | bautechnische Infrastruktur | Pro Raum MÜSSEN mindestens zwei weitere LAN-Ports zur Verfügung stehen. |
| 6 | bautechnische Infrastruktur | Pro möglichen IKT-Arbeitsplatz MÜSSEN mindestens zwei 230V-Anschlüsse für PC und Monitor zur Verfügung stehen. |
| 7 | Gebäudetechnik | Im WIC MÜSSEN Stromversorgung und Erdung nach VDE 0800 anliegen. |
| 8 | Gebäudetechnik | Alle WIC MÜSSEN zugangsgesichert sein (Tür verschließbar/ mit entsprechender Widerstandsklasse). |

| Ifd. Nr. | Thema | Anforderung |
|-----------------|---------------------------|---|
| 9 | Gebäudetechnik | Für alle WIC MÜSSEN die Mindestanforderungen an den Brandschutz erfüllt werden (z.B. feuerfeste Türen und Wände (Feuerwiderstandsklasse F90 AB)/ Serverräume MÜSSEN von Lagerteilen freigeräumt, nicht mehr genutzte Technik entfernt werden.). |
| 10 | Gebäudetechnik | Aufgrund der Staubempfindlichkeit der DV-Geräte MUSS die Raumluft der WIC mindestens mit einem Filter der Klasse G4 - DIN EN 779 gefiltert werden. |
| 11 | Gebäudetechnik | Die Schränke (Racks) in den WIC MÜSSEN von vorn und hinten zugänglich sein. |
| 12 | Gebäudetechnik | Die Schränke (Racks) in den WIC MÜSSEN mindestens die nachfolgende Bedingung erfüllen: - Abmessungen: 1000 mm tief und 800 mm breit |
| 13 | Organisation | Der Geschäftsverteilungsplan MUSS in einer aktuellen gültigen Version vorliegen. |
| 14 | Systemtechnik | Für Dateien im Dateiablagensystem MUSS eine maximale Länge von 256 Zeichen incl. aller Verzeichnispfade sichergestellt sein. |
| 15 | Systemtechnik | Die Betriebssysteme Client- und Serverseitig MÜSSEN sich in einem in Wartung befindlichen Release-Status befinden. |
| 16 | Telefontechnik | Dateiübertragungen für Gebäudeleittechnik, Einbruchmeldeanlagen, Energiesteuerung, Gefahrenmeldeanlagen, etc. müssen getrennt von den Verwaltungsnetzen sein. |
| 17 | Mailsysteme | Mailsysteme müssen als Clientkomponente Microsoft Outlook nutzen |
| 18 | Rechte- und Rollenkonzept | Die für das Rechte- und Rollenkonzept relevanten Organisationsstrukturen (u.a. Organigramm) innerhalb der Behörde müssen für die Migration definiert sein. Die Rollen und Berechtigungen sind je Anwendung aktuell, vollständig und digital dokumentiert. |
| 19 | Organisation | Verfügbarkeit einer IKT Schlüsselrolle auf Seiten der Behörde für das Teilprojekt Org-Pro im Migrationsprojekt und als „Betriebsmanager“ der Kundenseite in der Betriebsphase |
| 20 | Organisation | Verfügbarkeit einer vollständigen Übersicht aller eingesetzten IKT Komponenten (HW, SW, Verfahren) sowie die dazu gehörigen Verträge |
| 21 | Applikationen | Die Anwendung muss auf einem Terminalserver mit dem Betriebssystem Windows Server 2016 installier- und ausführbar sein. |

Bisher konnte eine systematische Erfassung der Behörden nur teilweise durchgeführt werden, da die Behörden nach wie vor selbst für die Herstellung der Migrationsreadiness verantwortlich sind.

Bei den geplanten Ausgaben handelt es sich um pauschale Festlegungen, die auf Schätzungen basieren. Auf Basis der erfolgreichen Migration und den voraussichtlichen Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2020/21 wird in Abstimmung mit den Behörden konkret ermittelt, für welche wei-

teren Behörden in den Jahren 2020/21 die Migration (zumindest modular) möglich ist. Der Grundsatz der ABC-Reihenfolge bleibt davon unberührt.

Teil b) des Berichtsauftrages zur lfd. Nr. 068

Bitte erläutern Sie die geplanten Maßnahmen.

Wann werden alle Verwaltungen Migrationsbereit sein?

Wann werden alle Verwaltungen ans Landesnetz angeschlossen sein?

Hierzu wird berichtet:

zur Teilfrage 1

siehe Auflistung der Maßnahmen unter Beantwortung Teil a) des Berichtsauftrages

Zur Teilfrage 2

Bisher konnte eine systematische Erfassung der Behörden nur teilweise durchgeführt werden, da die Behörden sind nach wie vor selbst für die Herstellung der Migrationsreadiness verantwortlich sind. Ausgehend von den bisherigen Planungen ist eine Herstellung der Migrationsreadiness für alle Behörden bis 2023 avisiert. In Anbetracht der geänderten Rahmenbedingungen aufgrund geringerer verfügbarer Mittel ist jedoch eine Anpassung der Planung erforderlich.

zur Teilfrage 3

Die Planung richtet sich nach den dezentralen Planungsprozessen der Behörden. Derzeit wird geklärt, ob periphere Außenstandorte überhaupt angeschlossen werden. Alle migrierten Behörden werden während der Migration an das BeLa angeschlossen.

Teil c) des Berichtsauftrags zur lfd. Nr. 68

Welche Maßnahmen sollen unter diesem Oberbegriff getroffen werden?

Wofür werden die vergleichsweise hohen Summen von 5 bzw. 8 Millionen Euro angesetzt?

Hierzu wird berichtet:

zur Teilfrage 1:

Siehe Auflistung der Maßnahmen unter Beantwortung Teil a) des Berichtsauftrages

„Migrationsreadiness“ bezeichnet die Durchführung von vorbereitenden Maßnahmen für die Herstellung der Voraussetzungen für eine Migration. Aufgrund der jahrelangen Sparmaßnahmen und versäumter Investitionen im Land Berlin sind durch die Behörden die über Jahre aufgebauten technologischen Schulden abzubauen.

zur Teilfrage 2:

Bei den Ausgaben handelt es sich um pauschale Festlegungen für die Herstellung der Migrationsreadiness durch die Behörden, die auf Schätzungen basieren. Die Summe wird in Anbetracht des großen Nachholbedarfs nicht als zu hoch eingeschätzt.